

WIR 1996



Fußball



Leichtathleten



Taekwondo



Tennis



Turnen



Volleyball

Gut, daß Mutti eine Blomberg hat!



Blomberg Waschvollautomaten mit digitronic-Steuerung, automatischem Schleuderkorrektur-system ASK und 1000 bis 1600 U/min. bieten höchsten Waschkomfort und sind dabei besonders umweltfreundlich. Top-Qualität mit 2 Jahren Garantie. Ihr Fachhändler berät Sie gern.

Blomberg[®]
stark in Form und Technik

Top-Qualität vom Fachhändler:

**ALBRECHT**
DIE ELEKTRO-KOMPETENZ
Blaufelden, Tel. 0 79 53/3 27

Liebe Freunde unseres TSV,

das vergangene Jahr hat uns bei vielen sportlichen und kameradschaftlichen Anlässen gezeigt, daß wir sehr lebendige Abteilungen mit äußerst kreativen und motivierten Abteilungs- und Übungsleitern in unserem Verein haben.

Die Verantwortlichen bringen Ihnen in diesem Heft einen kleinen Ausschnitt ihrer jeweiligen Erfolge nahe.

Ein großes Ziel konnte letztes Jahr in der Vereinsverwaltung erreicht werden. Die Finanzbuchhaltung wurde vollständig auf EDV umgestellt. An dieser Stelle möchte ich mich bei Frau Susanne Hieber und Frau Gerda Schenk recht herzlich bedanken, die in wochenlanger Arbeit die Buchungen, auf privaten PCs vorbereitet und durchgeführt haben. Die Anschaffung einer vereinseigenen PC-Anlage ist in den nächsten Wochen vorgesehen.

Ein berechtigtes Anliegen unserer Hallensportler war die Sanierung der Duschräume. Auch hier konnte ein Teilziel verwirklicht werden. Der Umkleieraum/Duschraum/WC bei den Herren wurde in Eigenleistung (über 500 Stunden) des TSV, hauptsächlich durch die Mitglieder Werner Schieber, Dieter Gemrich, Jürgen Döffinger und Wolfgang Vecsey, renoviert und im Dezember 1996 an die Gemeinde offiziell übergeben.

Ein weiteres großes Thema, dessen wir uns 1996 annahmen und weiter fortführen werden ist die Schaffung eines Anbaues an das bestehende Sportheim. Hier wurden bereits konkrete Gespräche mit der Schule und Architekt Alexander Beck geführt. Das Bauvolumen beträgt ca. 200.000,- DM und dies ist derzeit nicht zu finanzieren, zumal der WLSB für Neuplanungen keine Zuschüsse zuzugibt und die Gemeinde Birkhölz auch keine Mittel einstellen kann. Zunächst ist also der TSV selbst gefragt. Hier müssen weitere erhebliche finanzielle Rücklagen für dieses Projekt geschaffen werden.

Bitte arbeiten Sie auch im kommenden Jahr wie gewohnt bei uns mit. Ihnen allen danke ich für ihren Einsatz: Passive Mitglieder, Sporttreibende, Übungsleiter, Abteilungsleiter, Funktionäre, Sponsoren.

Zusammen sind wir ein starker, erfolgreicher und sympatischer Verein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Kurt Schenk
Erster Vorsitzender



**Jahreshauptversammlung
am 22.03.1997
Tagesordnung**

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Begrüßung | Gerhard Illig |
| 2. Bericht des Ersten Vorsitzenden | Kurt Schenk |
| 3. Bericht des Schriftführers | Wilhelm Möbus |
| 4. Bericht des Kasslers | Gerhard Spettmann |
| 5. Bericht der Kassenprüfer | Helmut Lober |
| 6. Erstattung der Abteilungsberichte | |
| > Fußball | Rolf Koch |
| > Fußballjugend | Ralf Hofmann |
| > Leichtathletik | Erich Lamparter |
| > Taekwon-Do | Hermann Deeg |
| > Tennis | Horst Frank |
| > Turnen | Ute Johnson |
| > Volleyball | Thomas Luh |
| 7. Bericht der Vereinsjugendleiterin | Stefanie Weik |
| 8. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer | |
| 9. Grußwort | |

Vereinsehrungen

Kurt Schenk, Gerhard Illig

10. Wahl des Zweiten Vorsitzenden (Stelle vakant)
11. Bestätigung des Vereinsjugendleiters
12. Beschlußfassung über Anträge
13. Verschiedenes



Nachfolgende Mitglieder/innen erhalten bei der Jahreshauptversammlung die

Vereinschrennadel in "Silber"

Hermann Hofmann
Ute Johnson
Herbert Sauter
Wilfried Sohm
Bernd Vogler

Voraussetzung mindestens 25 Jahre Mitglied und frühestens nach Vollendung des 35 Lebensjahres

Vereinschrennadel in "Gold"

Renate Greinwald
Dieter Kaufmann
Heinrich Weller

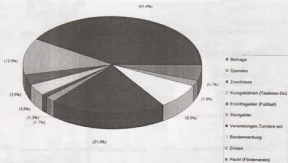
Voraussetzung mindestens 40 Jahre Mitglied und frühestens nach Vollendung des 50 Lebensjahres

Herzlichen Glückwunsch ————— — Herzlichen Glückwunsch—————

1996

Die wichtigsten Einnahmen Hauptverein und alle Abteilungen

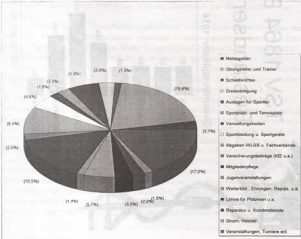
Beiträge	60.071,00 DM	41,4%
Spenden	17.366,00 DM	12,0%
Zuschüsse	5.110,00 DM	3,5%
Kursgebühren (Taekwon-Do)	5.460,00 DM	3,8%
Eintrittsgelder (Fußball)	1.826,00 DM	1,3%
Startgelder	2.413,00 DM	1,7%
Veranstaltungen, Turniere ect.	30.482,00 DM	21,0%
Bandenwerbung	12.052,00 DM	8,3%
Zinsen	2.738,00 DM	1,9%
Pacht (Förderverein)	7.448,00 DM	5,1%
Summe	144.968,00 DM	100,0%



1996

Die wichtigsten Ausgaben Hauptverein und alle Abteilungen

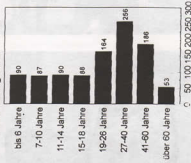
Mitdegelder	3.825,00 DM	3,1%
Übungsleiter und Trainer	24.800,00 DM	19,8%
Schiedsrichter	1.595,00 DM	1,3%
Dressreinigung	3.745,00 DM	3,0%
Auslagen für Sportler	7.412,00 DM	5,9%
Sportplatz- und Tennisplatz	2.888,00 DM	2,3%
Verwaltungskosten	2.368,00 DM	1,9%
Sportkleidung u. Sportgeräte	5.755,00 DM	4,6%
Abgaben WLSB u. Fachverbände	11.782,00 DM	9,4%
Versicherungsbeträge (KIZ u.a.)	2.493,00 DM	2,0%
Mitgliederpflege	19.422,00 DM	15,5%
Jugendveranstaltungen	1.699,00 DM	1,4%
Weiterbild., Ehrungen, Repräs. u.ä.	7.090,00 DM	5,7%
Löhne für Platzwart u.a.	4.355,00 DM	3,5%
Reparatur u. Kundendienst	2.737,00 DM	2,2%
Strom, Heizung	1.928,00 DM	1,5%
Veranstaltungen, Turniere ect.	21.242,00 DM	17,0%
Summe	125.156,00 DM	100,0%



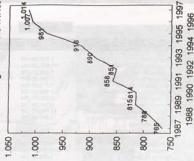


TSV 1864 Blaufelden e.V. Bestandserhebung 1.1.1997

Gesamtmitglieder 1014



Mitgliederentwicklung 1.1.1987 bis 1.1.1997



Von Kopf
bis Fuß.

Die Vereinte läßt
Sie nicht allein.

Nur selten passiert alles auf einmal. Dennoch: Sie können so gut wie alle Risiken bei uns versichern. Aus unserem Angebot an Kranken-, Lebens- und Sachversicherungen stelle ich Ihnen den persönlichen Versicherungsschutz zusammen, für Sie maßgeschneidert.

Rufen Sie mich einfach an.
Ich bin für Sie da.

Wilhelm Mebus
Bezirksleitung

Huttenbach 4
74572 Blaufelden
Telefon (0 79 53) 92 50 17
Telefax (0 79 53) 92 50 18



Vereinte
Versicherungen



Immer noch eine Ausnahmeerscheinung stellt

CATHRIN VETTER

dar.



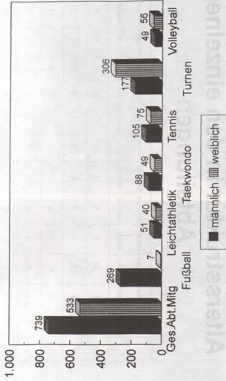
Mit einer Überragenden Leistung wurde sie im Jahre 1996 zum sechsten Mal DEUTSCHE MEISTERIN.

Zum Abschluß Ihrer Karriere wurde Sie mit der Deutschen Nationalmannschaft zum WORLD CUP in Brasilien nominiert. Hier verlor Sie knapp im Viertelfinale gegen die spätere Siegerin.

Cathrin Vetter beendet zum Jahresende definitiv ihre Wettkampfkariere auf Bundesebene. Als Wettkampfrainerin wird sie aber weiterhin dem TSV Blaufelden zur Verfügung stehen.

Abteilungsstatistik zum 01.01.1997

Gesamtabteilungsmitglieder 1.272



Altersstruktur in den einzelnen Abteilungen

	Fußball		Leichtathl.		Leichtathl.		Taselsport		Tennis		Turnen		Volleyball		Volleyball	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
bis 6	7	3	0	0	0	0	0	0	0	1	40	48	0	0	0	0
7-10	30	2	2	4	7	12	3	10	29	28	0	6	0	6	0	6
11-14	15	0	11	8	20	10	13	6	29	25	1	12	0	12	0	12
15-18	7	0	5	9	19	9	15	9	14	27	2	5	0	5	0	5
19-26	45	0	8	1	15	9	12	7	12	47	12	24	0	24	0	24
27-40	78	1	3	4	25	9	29	18	16	64	31	6	0	6	0	6
41-60	61	1	21	13	2	0	30	22	25	54	3	1	0	1	0	1
Über 60	26	0	1	1	0	0	3	2	12	12	0	0	0	0	0	0

Im Sportabzeichen ganz groß Unser Sportabzeichenstützpunkt Familie Siegel und ihre Prüfer

Sportabzeichenwettbewerb Vereine bis 1000 Mitglieder



	1992	1993	1994	1995	1996
Sportabzei ■	163	165	175	196	219

1996 mit der DLG-Leistungsurkunde
für langjährige,
hervorragende Leistungen
ausgezeichnet.



**Die Bäckerei
mit Herz**

**Bäckerei Konditorei
G. Jllig**

Goetheweg 1
74572 Blaufelden

Was wir brauchen.....

Wir suchen immer wieder Übungsleiter/innen und Betreuer/innen!!!

Für die Betreuung unserer Sportgruppen brauchen unsere Abteilungen Übungsleiter und Betreuer.

Wenn Sie Interesse haben, den Übungsbetrieb einer Sportgruppe zu leiten oder zu unterstützen, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene anzuleiten, dann würden wir uns über Ihre Mitarbeit sehr freuen.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Abteilungsleiter oder den Vereinsvorstand.

Was tun -wenn....?

Umzug, Wegzug, Neuaufnahme, Kontoänderung, was ist zu tun ?

Umzug

Teilen Sie Ihre neue Anschrift kurz schriftlich der Vereinsleitung mit.

Wegzug

Sofern Sie wegziehen und dadurch Ihre Mitgliedschaft beim Verein kündigen möchten, denken Sie bitte daran, daß die Kündigung schriftlich zum Jahresende bei der Vereinsleitung erfolgen muß.

Neuaufnahme

Die Neuaufnahme erfolgt durch eine Beitrittserklärung, welche Sie bei unseren Abteilungsleitern bzw. bei der Vereinsleitung erhalten.

Kontoänderung

Eine Änderung Ihres Bankkontos teilen Sie bitte der Vereinsleitung mit.

Für Ihr Verständnis dürfen wir uns im voraus herzlich bedanken !!!



- November: Rückzug der Freizeitmannschaft aus der Runde Hohenlohe wegen Sportlermangels.
- Dezember: Adventsfeier im Vereinsheim
Meldung einer E-Jugend und C-Jugend weiblich für die Saison 1996/97

Zusammenfassung:

Insgesamt gingen wir in der Saison 1996/97 mit **sieben Mannschaften** an den Start. Die Ergebnisse können erst nächstes Jahr mitgeteilt werden, da fast alle Runden noch laufen. Nur die D-Jugend ist bereits fertig und belegte einen, für die Kürze der Trainingszeit, zufriedenstellenden 24. Platz (von 36).

Hiermit möchte ich mich nochmals bei:
TSV-Vorstand, Gemeinde, Sponsoren, Helfern, Betreuern, Spielern, Gästen und Gönnern im Namen der Abteilung Volleyball recht herzlich bedanken.

Abteilungsleiter
Thomas Luh-

Bäckerei - Konditorei



Schns

Hauptstraße 5, 74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/2 44, Fax 0 79 53/3 24

*Das bekannte Fachgeschäft im nördlichen
Altkreis Crailsheim*

Täglich eine reiche Auswahl an frischen Backwaren



Schns

Hauptstraße 2,
74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/3 31,
Fax 0 79 53/85 60

*Das gute Café mit Saal
und Nebenräumen*

*Feine Konditoreiwaren
und Eisspezialitäten*



Württ. Gemeinde-Versicherung a. G.
Schwäb. Allgemeine Versicherung AG

Testen Sie unser Angebot.

Wir bieten Ihnen zuverlässigen Versicherungsschutz, bei dem auch der Preis „stimmt“.

Informieren Sie sich über unsere niedrigen Prämien und die hohen Beitragsrückerstattungen.

Andreas Neef Schulstraße 18, 74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/4 02



TSV-Himmelfahrtsausflug in die Wilhelma

Mit bangem Blick zum Himmel bestiegen pünktlich um 8.00 Uhr 75 Kinder und Erwachsene zwei Busse, um nach Stuttgart in die Wilhelma zu fahren.

Während die einen, vornehmlich Erwachsenen, noch eher etwas ruhig und in sich gekehrt, auf das Kommende warteten, waren andere, hier besonders die Jugend, schon lebhaft mit der Planung und Einteilung des Tages beschäftigt.

In Stuttgart angekommen, war für alle Teilnehmer die einzige Maßgabe, pünktlich um 16.00 Uhr wieder am Bus zu sein.

Für „Wilhelmaneulinge“ war der Tritt durch die Pforte ein Weg in eine interessante, neue Welt. Für „alle Wilhelmahasen“ war es eine bekannte, vertraute Umgebung, wohl wissend, auch heute wieder etwas Neues zu entdecken.

Der Weg führte die Besucher, die sich in Kleingruppen aufgeteilt haben, vorbei an der beeindruckenden Artenvielfalt in den Gewässern, der Meere ins Affenhaus, wo ein Gorilla grimmig gegen die Scheibe schlug, zu Großkatzen, einer Elefantenherde, nicht mehr auftauchen wollenden Flußpferden, zum Schaubauernhof, vorbei an Eisbären, die trotz ihres neuen, großen Geheges Verhaltensauffälligkeiten ihrer Gefangenschaft zeigten.

Weiter in eine wunderschöne, exotische Pflanzenwelt.

Auch hatte der Wetterfrosch vom morgendlichen Radio recht behalten, denn die Wolkendecke riß nachmittags auf und ließ den wärmenden Sonnenschein hindurch.

Nach so viel Schauen und Staunen war die Zeit wie im Flug vergangen und es hieß, zurück zum Bus.

Ein schöner Ausflug neigte sich so langsam dem Ende entgegen und allen Verantwortlichen, die bei der Durchführung beteiligt waren, sei aufs herzlichste gedankt.

Über alles haben wir uns auf der Heimfahrt alle noch gefreut, daß nämlich auch daheim die Sonne schien und somit die hohenlohischen Vaterschaftsausflügler ebenfalls in diesen sonnigen Genuß kamen.



TSV-Himmelfahrtsausflug in die Wilhelma

Zeltlager der Jugend des TSV Blaufelden

49 Kinder und ihre Betreuer machten sich am 28. Juni 1996 auf den langen Weg von Blaufelden nach Billingsbach ins Zeltlager. Trotz wechselhaftem Wetter waren es drei tolle Tage.

Der erste gemeinsame Abend wurde mit einem Lagerfeuer beendet.

Höhepunkt war am Samstag der Discoabend. Ansonsten wurde wetterabhängig gespielt, gewandert, gebastelt und T-Shirts bemalt. Am Sonntag wurde mit den Eltern gemeinsam gegrillt.

Danach zeigte die Zeltlagertruppe eine gekonnte Tanzvorführung sowie eine musikalische Einlage.

Glücklich und müde machten sich danach alle auf den Heimweg, mit dem Versprechen, sich nächstes Jahr wieder zu sehen, um die ins Wasser gefallene Nachtwanderung endlich nachzuholen.

Dank all denen, die zum Gelingen beigetragen haben, ebenfalls ein Dankeschön dem FC Billingsbach.



*Wir laden zum Besuch
ins Vereinsheim ein.*

Ihr Förderverein TSV Blaufelden





Jahresbericht der Abteilung Fußball 1996

Das Jahr begann für die Fußballabteilung mit einem Höhepunkt, die vom Aufwand her die größte Aufgabe erfordert, dem „Mitternachtsturnier“. Mit der Rekordbeteiligung von 15 Mannschaften war die Kapazität unserer Turn- und Festhalle schon fast ausgeschöpft. Der Sieger hieß wie bereit im Vorjahr SpVgg Gammesfeld, während unsere eigene Mannschaft im geschlagenen Feld landete.

In der Feldrunde galt es, unsere Tabellenführung zu verteidigen und den seit Jahren angestrebten Aufstieg zu realisieren. Im letzten Spiel gelang es in einem Herschlagfinale, durch einen Sieg gegen Gammesfeld in der letzten Minute dieses Ziel zu erreichen.

Die Meisterschaftsfeier in der Turn- und Festhalle war sicher ein Höhepunkt in der Abteilung Fußball in diesem Jahr. Auch wenn die große Euphorie des Aufstieges fehlte, glaubten wir, in der Kreisliga A bestehen zu können.

Die Runde begann mit einem Sieg, doch im Laufe der Zeit rutschten wir trotz teilweise recht ansprechenden Leistungen auf den letzten Tabellenplatz ab. Doch wenn die Moral nicht nachläßt, und endlich ein wenig Glück dazu kommt, sollte der Klassenerhalt keine Frage sein.

Zur Vorbereitung wurden die Turniere in Wiesenbach und Billingsbach besucht und ein Trainingslager mit allerdings nicht besonders guter Beteiligung durchgeführt. Das Ende aufgrund der mangelhaften Spielerbeteiligung verkorksten Vorrunde war ein Trainerwechsel von Klaus Werz zu Rüdiger Thöne.



Hurray! Wir sind Meister der Saison 1995/96.



Unsere treuen Zuschauer



Hermann Schlecht, Platzkassier und ein treuer Fan der Fußballer



„Helmut“ Herrweck, Fußballabteilungskassier, ein Mann für alle Fälle

Jahresbericht der Abteilung Fußball - AH-Senioren 1996

Termine und Veranstaltungen

07.01.96:	Hallenturnier in Rothenburg	2. Platz
20.01.96:	Hallenturnier in Blaufelden Es wurde der Einsatz von allen Akteuren gefordert, um es gut über die Bühne zu bringen. Schlechteste Platzierung	7. Platz
10.02.96:	Hallenturnier in Gerabronn	2. Platz
24.02.96:	Hallenturnier in Gerabronn Veranstalter TSV Dünsbach	2. Platz
27.07.96:	Kleinfeldturnier in Billingsbach	2. Platz
02.11.96:	Vereinsmetzelsuppe Freundschaftsspiel gegen Brettheim. Dieses Spiel wurde wegen schlechtem Wetter abgesagt. Besuch der Metzelsuppe mit 15 Personen.	
07.12.96:	Weihnachtsfeier im Vereinsheim, gelungener Abend, dehnte sich bis in die frühen Morgenstunden aus.	

Ansonsten treffen wir uns jeden Donnerstag zum Training im Sportzentrum, in den Wintermonaten von Oktober bis Anfang Mai in der Turnhalle, bei relativ gutem Besuch.

In den Sommermonaten läßt der Trainingsbesuch oftmals zu wünschen übrig.

Eine gute Kameradschaft, die wir auch immer gut pflegen, ist und bleibt auch im neuen Jahr unser Ziel!

SCHWAB-EDV-SYSTEME

Novell
Marketing
Windows NT
Monitor
Organisation
Software
Netzwerke
Beratung

Modem
Werbung
Drucker
PCs
Büroausstattung
Schulung
ISDN

**Wir helfen Ihnen bei der Lösung
dieses Durcheinanders!**

Ihr Partner für komplette Systemlösungen für Büro und Betrieb!

Hermann-Rapp-Straße 40 • D 74572 Blafelden

Telefon (0 79 53) 98 10 0 • Fax (0 79 53) 98 10 20



Jugendfußball

Jugendbericht

Die Fußballjugend des TSV Blauefelden setzt sich aus 5 Mannschaften zusammen.

Bambini	4-6 Jahre	Betreuer Willi Hermann, Uli Ströbel
F - Jugend	6-8 Jahre	Betreuer Willi Hermann, Bernd Martin
E-Jugend	8-10 Jahre	Betreuer Klaus Werz, Oliver Johnson
D-Jugend	10-12 Jahre	Betreuer Ralf Hoffmann, Sonja Gennrich
C-Jugend	12-14 Jahre	Betreuer Ralf Hoffmann

Die Trainingstage der Fußballjugend:

F-Jugend und Bambini	Montags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
E-Jugend	Mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
D-Jugend	Mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
C-Jugend	Montags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turnhalle oder von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr auf dem Sportplatz in Billingsbach

Trainingsort: Turnhalle bzw. Sportplatz

C - Jugend

Die C-Jugend spielt mit dem FC Billingsbach in einer Spielgemeinschaft in Billingsbach.

Für den TSV Blaufelden sind in der Mannschaft:

Ayhan Begen, Okatay Begen und Alexander Minderlen.

D - Jugend

Die D - Jugend vom TSV Blaufelden setzt sich im Spieljahr 1996/97 aus folgenden Spielern zusammen:

Sebastian Fleischer, Daniel Davis, Jens Hein, Felix Thurau, Marius Güttler, Matthias Schmidt, Klaus Hagelstein, Steffen Müller, Antonio Piccolo, Martin Kehr, Andreas Hanisch, Markus und Daniel Zimmermann, Heinrich Grabon, Jan Hartmann, Matthias Naser und Johannes Hauck.

Mit viel Spaß am Fußball spielt man in der Kreisklasse 2 mit einer 11er Mannschaft.

Die Vorrunde lief nicht so wie man sich das erhofft hatte. Aber mit viel Ehrgeiz und Trainingswillen wollen die Jungs die Rückrunde besser bestreiten um aus dem Tabellenkeller zu kommen. Weitere Turniere auf dem Feld und in der Halle wurden besucht mit unterschiedlichen Ergebnissen.



E - Jugend

Die E-Jugend nimmt regelmäßig mit 13 Kindern im Alter von 8 - 10 Jahren am Training teil.

Trotzdem ist der Spielkader für eine 11er Mannschaft zu klein.

Mit der 7er Mannschaft im Feld starteten wir die Runde 1996/97. Mit Ende der Vorrunde sieht es bis jetzt gar nicht so schlecht aus. Bei allen gewonnenen Vorrundenspielen erreichten wir 18 Punkte und 16 : 3 Tore. Die Halbzeitmeisterschaft war perfekt.

Bei Teilnahme an den 4 Hallenturnieren im November 1996 erspielten wir uns einen 2. Platz. Dadurch qualifizierten wir uns für das Kreisendturnier. Leider lief es dort nicht so gut.

Im Januar 1997 nahmen wir noch an einem Hallenturnier teil.

Jetzt gilt es sich für die Feldrückrunde vorzubereiten.

Begeisterung, Eifer und Wille ist stets vorhanden und wir hoffen, daß weiterhin alle zusammen am Ball bleiben!!!



TSV-Fußballjugend: E-Jugend



F - Jugend und Bambini

Bei der F-Jugend und Bambini-Gruppe treffen sich jeden Montag 20 bis 25 Kinder von 4 - 8 Jahren. Das heißt es ist eine rege Trainingsbeteiligung und alle sind mit Feuereifer dabei.

Bei Schnupperturnieren im letzten Herbst mußten wir unserer Unerfahrenheit im Wettkampf noch Tribut zollen, und belegten nur den dritten Platz.

Auch in der WFV - Hallenrunde im November gelang es uns noch nicht uns für höhere Aufgaben zu qualifizieren. Doch unsere Jüngsten, die im Januar zum erstenmal ins Geschehen eingriffen, gelang sofort ein Turniersieg.

Auch die F - Jugend zeigte mit ihrem zweiten Platz beim Schrozberger Turnier, wie in letzter Zeit alle unsere Jugendmannschaften, wenn es uns gelingt die Durststrecke zu überstehen, der Fußball in Blaufelden eine gute Zukunft haben kann.

Leichtathletik im TSV 1996

- Kinder- und Jugendleichtathletik
- Sportabzeichenstützpunkt
- Lauftreff

Kinder- und Jugendleichtathletik

Erstmals formiert in der Wettkampfgemeinschaft der LG Hohenlohe (mit Niederstetten, Igersheim, Schrozberg, Vörsbachzimmern) ließen TSV-Athleten in der zurückliegenden Saison wieder mit einigen sehr guten Resultaten aufhorchen.

In seinem ersten A-Jugend-Jahr erlief sich Daniel Ikas den Bezirksmeistertitel über 3000m.

Eva Weller wurde im Staffel-Quartett der LG Hohenlohe über 4x 100m gleichfalls Bezirksmeisterin. Sie sorgte zudem für die meisten Erfolgs-Schlagzeilen: Doppelsiege bei den Kreismeisterschaften und auf dem Crailsheimer Flutlichtsportfest über 100m und im Weitsprung / Bezirks-Vizemeisterin über 100m / Siebte im Weitsprung der B-Jugend bei den Landesmeisterschaften.

Im Trainingsbetrieb, abgehalten in drei Übungsgruppen, bedingte der Wechsel einer Reihe von Aktiven ins Studium bzw. in die Ausbildung einen empfindlichen Aderlaß im Jugendbereich. Der Alterskegel hat sich dadurch in den Bereich der 5 - 12-Jährigen verschoben, wobei die Gruppe Turnen/Leichtathletik (5 - 8 J.) am stärksten frequentiert war.

Auch das gemeinsame Erlebnis erhielt in der Abteilungsarbeit seinen Stellenwert mit Vorführungen bei der Kinderjahresfeier und beim gemeinsamen Grillen zusammen mit der Turnerjugend vor der Sommerpause. Gewürzt waren da nicht nur Würste und Steaks, sondern auch das von Susanne Hieber und Anita Zimmermann vorbereitete sportliche Beiprogramm.





Sportabzeichenstützpunkt

Unter der bewährten Regie von Gertrud und Hermann Siegel kann der Sportabzeichenstützpunkt Blaifelden mit 219 abgelegten Sportabzeichen erneut mit einer guten Bilanz aufwarten. Den Prüfern und Helfern des Sportabzeichenteams, die über die gesamte Saison wieder für die Abnahme der Einzelleistungen bereitstanden, ist es zu danken, daß 158 Schüler, 13 Jugendliche, 48 Erwachsene und 11 Familien ihr Sportabzeichen in Empfang nehmen konnten.

Bereits über das 25. Mal hinaus erfüllten bei den Damen Spitzenreiterin H. Hofmann sowie M. Rappold und H. Rummel die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichnen, auf Herrenseite G. Illig und H. Emmert!

Auch heuer sind alle Vereinsmitglieder zur neuen Sportabzeichenrunde aufgerufen.

Lauftreff

In den sechs Jahren seines Bestehens hat sich der Lauftreff längst zu einer festgefügteten Institution im TSV-Sportangebot entwickelt. Gut ein Dutzend passionierter Läuferinnen und Läufer bilden den harten Kern beim samstäglichen Fitneßtermin. Offen für alle, ist altersmäßig keine Grenze gesetzt. Leistungsabgestimmt geht es in verschiedenen Gruppierungen von Anfängern bis hin zu langstreckenerprobten „Tempoläufern“ auf Streckenkurs. Als Erweiterung der Palette strebt Lauftreff-Leiter Roland Vetter für die anstehende Saison zudem eine „Walking-Gruppe“ an.

Eine Reihe von Lauftreff-Aktiven zeigte sich 1996 wiederum wettkampfmäßig präsent und stellte die läuferische Kondition auf zahlreichen Veranstaltungen nicht nur im lokalen Umfeld sondern auch überregional bei Stadtmarathons wie z. B. in Hamburg oder schon zum wiederholten Male beim Nürburgring-Lauf unter Beweis.

TSV 1864 Blaufelden e.V. - Tennisabteilung

- Kurzbericht über Abteilungsaktivitäten in 1996 -

Zeitraum	Aktions
Februar	Faschingsturnier in der Tennishalle in Blaufelden, gesellige und sportliche Begegnung zur Kameradschaftspflege, ca. 25 Teilnehmer, kostümiert und geschminkt.
März/Mai	Erste Schritte zur Installation einer Jugendvertretung innerhalb der Abteilung. Mit ca. 12 Jugendlichen werden Gespräche über ein Aktionsprogramm geführt. Wahl einer Jugendvertretung soll erfolgen.
Mai/Juni	An den Rundenspielen des WTB nehmen vier Mannschaften teil: Damen, Jungsenioren, Junioren, Knaben. Die Damen (bei nur einem verlorenen Spieltag gegen Crailsheim) und die Knaben schnitten sehr erfolgreich ab; sie wurden jeweils Vizemeister.
6. Juli	Jugendabteilung veranstaltet ein Turnier nur für Kids. Es nehmen ca. 35 Kinder teil. Zur Siegerehrung ist Michael Stich „anwesend“. Die Veranstaltung fand großen Anklang.
28. Juli und 14. September	Im Zuge der Mitgliederwerbung und der beabsichtigten Reaktivierung von Abteilungsmitgliedern finden „Offene Tennis-Nachmittage“ statt. Neben Grillspezialitäten von Peter Heiden werden den Gästen Kaffee und Kuchen angeboten, abends war open-end angesagt.



In lockerer Atmosphäre konnten Mitglieder und interessierte Tennis-Fans mit Partnern ihrer Wahl dem Tennis frönen oder einfach nur mal reinschnuppern. Zur Gewinnung neuer Mitglieder sollen solche Veranstaltungen auch künftig stattfinden.

ab Oktober

Das Wintertraining der Jugend in der Tennishalle ist sehr gut besucht. Es wird in sechs Gruppen trainiert. Der finanzielle Zuschuß der Abteilung beträgt 2.740,00 DM. Zur Intensivierung der Jugendarbeit mit dem Ziel, rundenspielfähige Mannschaften auf die Füße zu stellen, wurde ein Organigramm erarbeitet, das die Förderung von Leistungsgruppen und eine stärkere Elternbeteiligung der nicht Geförderten vorsieht.

aktuell

Der Mitgliederstand ist - im Gegensatz zu den umliegenden Vereinen leicht steigend. Diese erfreuliche Tatsache ist u.E. auf die bisher kostenlosen Werbemaßnahmen (Tennis-Nachmittage) zurückzuführen.



Jahresbericht der Volleyballabteilung 1996

Die Volleyballabteilung kann auf das Jahr 1996 als ein besonders ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

- Februar: Christian Schwarz läßt sich als Abteilungsleiter aus privaten Gründen von Thomas Luh ablösen.
- März: Unsere Damenmannschaft konnte sich als Aufsteiger in der B-Klasse behaupten.
- April: Die Freizeitmannschaft 1 schloß als achte die Saison in der A-Gruppe ab.
Die Freizeitmannschaft 2 kämpfte sich bis auf den vierten Plätzen in der B-Gruppe vor. Die Planung für die kommende Saison läuft auf Hochtouren.
Eine zusätzliche Damenmannschaft wird formiert.
Eine Herrenmannschaft wird formiert.
- Mai: Maiwanderung ins Blaubachtal
Grillnachmittag am Billingsbacher See
Meldung beim Verband von zwei Damenmannschaften, einer Herrenmannschaft und zur Ausbildung von acht neuen Schiedsrichtern.
- Juni: 1. Blaufelder Beachturnier (abteilungsintern) in der Kugelstoßanlage bei wunderbarem Wetter mit zahlreichen Teilnehmern. Anschließend das berühmt-berüchtigte Grillfest der Vollyballer mit Gitarre und Gesang.



Turnierleitung und andere „coole Typen“

Juli:

1. Blaufelder Freiluftturnier am 12. und 13. Juli wieder bei super Wetter mit über 20 Mannschaften, vielen Helfern und gut gelaunten Gästen.

Viele wollten nur mal vorbeischaun und blieben bis spät in die Nacht. Auch zwei Ausfälle der Musikanlage konnten der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch tun.

Hier nochmals der Dank an alle Verantwortlichen, Helfer und Gäste, die zum Gelingen dieses „Festes“ ihren Beitrag geleistet haben.



Gut gelaunte Gäste

noch Juli:

Teilnahme am jährlichen großen Freiluftturnier (48 Mannschaften) in Eislingen mit zwei Blaufelder Mannschaften.

August:

Freiluftturnier in Untersteinbach

Sommer:

Teilnahme an vielen Turnieren, bei denen wir desöfteren auch Turniersieger waren.

September:

Damen und Herren-Vorbereitungsturnier in Ingersheim (Ludwigsburg)

Start in die Saison 96/97 mit fünf Mannschaften (2 Damen-, 1 Herren-, 1 Freizeit- und 1 D-Jugend-Weiblich)

Durchführung des D-Lizenz Schirilehrgangs mit Prüfung in Blaufelden.



Festzelt und „Klo-Wagen“

Oktober:

Schleifchenturnier mit der Rekordbeteiligung von über 40 Volleyballern aus Blaufelden.



Schleifchenturnier

Förderverein - Sportheim - Aktivitäten

Die Mitglieder unseres Fördervereins stellten fest, daß der Gästebesuch in unserem Sportheim besser ist, als wir je erwartet haben. Dies ist sicherlich mit ein Verdienst unserer Fußballer, welche in die Kreisklasse A II aufgestiegen sind.

Die Vereinsmetzelsuppe stellte sicherlich wieder einen Höhepunkt im Jahresablauf dar. Der Besuch war überwältigend und die Organisation überstieg fast unser Leistungsvermögen.

Unser jährliches Preisbinokelturnier, jeweils am 5. Januar, fand großen Anklang und wurde wie gewohnt von Dieter und Günter Gennrich vorbereitet und durchgeführt.

Vor allem zum Jahresanfang und zum Jahresende wird unser Sportheim von den Abteilungen mit Abteilungsversammlungen und Jahresabschlußfeiern zur Genüge ausgelastet.

Ich bedanke mich bei allen, die zur guten Atmosphäre in unserem Sportheim mit ihrer Arbeit beitragen, sowie bei allen unseren Gästen für den guten Besuch.

Bedanken möchte sich der Förderverein nochmals recht herzlich bei Herrn Hans Emmert für das gezeichnete Logo und natürlich bei Andreas Hofmann, Bartenstein, für die spendierten T-Shirts.

Gerda Schenk
1. Vorsitzende



In der Turn- und Festhalle Blaufelden wurde der erste Sanitärraum vorbildlich saniert

- Hohe Eigenleistungen von Mitgliedern des TSV Blaufelden -

In insgesamt 525 Stunden haben Mitglieder des TSV Blaufelden den Herrenumkleideraum und den Herrenduschraum in der Turn- und Festhalle Blaufelden saniert. Unter der Regie von Werner Schieber wurde dieser hohe Arbeitseinsatz unentgeltlich zugunsten der Gemeinde geleistet. Lediglich die Materialkosten von rund 23.000 Mark hatte die Gemeinde zu tragen. Von den 525 Stunden wurden allein 394 Stunden von Werner Schieber, Dieter Gennrich und Jürgen Döffinger sowie Wolfgang Vecsey geleistet. Den Löwenanteil an den geleisteten Stunden erbrachte Werner Schieber. 179 Stunden war er unermüglich im Einsatz.

Im Duschraum wurden anstelle von zwei Duschkabinen zwei Waschbecken eingebaut. Vier Waschbecken wurden durch sechs Duschen ersetzt. Zwei Fenster wurden verkleinert. Der Umkleideraum wurde mit neuen Umkleidebänken und neuen Garderobenhaken ausgestattet. Die Heizungsrohre wurden unter Putz gelegt und neue Heizkörper installiert. Auch die Elektroleitungen wurden unter Putz gelegt. Eingebaut wurden ferner ein Schrank für Wertsachen und ein Schrank um die Gastherme. Im Umkleideraum wurde zudem ein großer Tisch aufgestellt. Darüber wurde ein großzügiger Spiegel angebracht mit einer hellen, separaten Beleuchtung. Hier können sich beispielsweise bis zu drei Schauspieler oder Künstler künftig schminken. Beide Räume sind deckenhoch gefliest. Ausgeführt wurden außerdem umfangreiche Malerarbeiten. Auch das WC wurde einer Sanierung unterzogen.

Bei der offiziellen Übergabe am 19. Dezember 1996 freute sich Bürgermeister Mündlein, daß die sanierten Räume noch vor Weihnachten übergeben werden konnten. Er betrachte es daher als Weihnachtsgeschenk an die Gemeinde. Viel geschehen sei seit August letzten Jahres. Die Räumlichkeiten machten jetzt einen außerordentlich guten Eindruck.

„Großartig, was da gemacht wurde; mir gefällt es“, so Bürgermeister Mündlein. Er hofft, daß in einem Zeitraum von zehn Jahren die gesamte Halle saniert werden kann: „Vielleicht ist die Sanierung des ersten Sanitärzimmers der Anfang einer Generalsanierung der Halle zu einem Zeitpunkt, wenn es der Gemeinde finanziell möglich ist“.

Werner Schieber bedankte sich im Namen der Beteiligten für das Bereitstellen des Materials. Die Sporttreibenden wüßten die sanierten Räumlichkeiten zu nutzen. „Die Sanierung des ersten Sanitärträumes wird von den Sportlern hoch gewertet; sie sind sehr dankbar dafür“, so Werner Schieber. Sukzessive sollen 1997 der Damenschraum saniert werden; ebenfalls wieder in Eigenleistung von TSV Mitgliedern.



Werner Schieber und Gerhard Illig, der zweite Vorsitzende des TSV Blaufelden, sowie Bürgermeister Kurt Mündlein (von links nach rechts) bei der offiziellen Übergabe des sanierten ersten Sanitärträumes in der Turn- und Festhalle am 19.12.1996.



... der DLG-Leistungsurkunde für langjährige

Kinderweihnachtsfeier des TSV Blaufelden am 08.12.1996

Zwar nicht „Alle Kinder dieser Erde“, wie das Motto der diesjährigen Kinderweihnachtsfeier lautete, aber zumindest der Nachwuchs des TSV und deren Angehörige waren der Einladung zu dieser Feier gefolgt.

Eine bis auf den letzten Platz gefüllte und ansprechend dekorierte Festhalle bildete den Rahmen für die Vorführung der Kleinsten aus der TSV-Familie.

Nach Begrüßung und Aushändigung der Sportabzeichenurkunden durch Stützpunktleiter Hermann Siegel zeigte der Turnnachwuchs unter Leitung von Bärbel Hofmann sein Können. Die etwas älteren Schützlinge von Ursula Vecsey zeigten eine Gymnastikformation, bevor Ute Johnson die Vorführung der Mutter-Kind-Gruppe über den Hindernissparcours anführte. Einen Ausschnitt aus ihren Trainingsübungen bot anschließend die Volleyballjugend, die von ihren Betreuern Heidrun Schneider und Thomas Luh auf diesen Auftritt vorbereitet wurde.

Auch die Tennisjugend wartete mit zwei Beiträgen auf. Leider wurde der dargebotene Sketch ein Opfer des Lärmpegels, während die kleineren Tenniscracks mit ihren Grundschielen überzeugen konnten.

Weiter ging's mit einem fetzigen Tanz unter der Regie von Liane Dünsbier und Stefanie Welk und den Turnern aus der Gruppe von Susanne Hieber.

An die Kapazität der Vorführfläche gerieten die Taekwondo-Kämpfer. Bereits bei diesen von Stefanie Beyer einstudierten Übungen waren die von dieser Sportart geforderten Attribute zu erkennen.

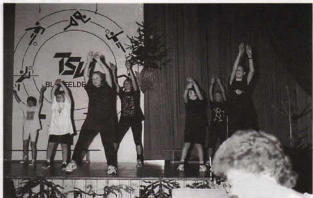
Indianermäßig traten die Buben von Anita Zimmermann bei ihrer Pferdeübung auf. Als Opfer für ihren Marterpfahl suchten sie sich keinen geringeren als den „Vereinshäuptling“ Kurt Schenk aus.

Rope Skipping mit überraschenden Varianten und der Fußballnachwuchs, der seinen beiden Trainern Klaus Werz und Oliver Johnson „Beine machte“, beendeten die Vorführungen des TSV-Nachwuchses.

Das wichtigste für die Kinder fehlte noch - die Bescherung durch den Nikolaus. Wenn auch vielleicht nicht immer passend, hatte er doch für alle ein Geschenk mitgebracht.

Zum Schluß sei allen denen gedankt, die vor und hinter der Kulisse zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

TSV Blaufelden e.V. - Vorstand



1964

TSV

Blaufelden e.V.



Bericht der Abteilung Taekwon-Do

Die Einwohnerschaft sowie der gesamte TSV haben in den letzten Jahren die hohen sportlichen Erfolge der Abteilung Taekwon-Do mit großem Interesse verfolgt. Besonders hervorzuheben ist die bereits mit vielen Titeln versene überdurchschnittliche Jugendarbeit.

Auch im Jahre 1996 wurden wieder viele nationale und internationale Wettkämpfe besucht, wobei wiederum beachtliche Ergebnisse (siehe Tabelle) erreicht wurden.

Marc Emmert

1. Württembergische Meisterschaft im Kampf
3. Bad.-Württ. Meisterschaft im Kampf
2. Deutsche Meisterschaft Jugend

Simon Teske

1. Württembergische Meisterschaft
1. Bad.-Württ. Meisterschaft

Thomas Hermann

3. Bad.-Württ. Meisterschaft Herren

Julia Brasch

3. Bad.-Württ. Meisterschaft im Formenlauf Jugend

Stefanie Adamiets

2. Württembergische Meisterschaft im Kampf
3. Bad.-Württ. Meisterschaft im Kampf

Renate Hugelstein

3. Bad.-Württ. Meisterschaft Damen

Elisabeth Spanic

1. Württemberg. Meisterschaft im Kampf
2. Bad.-Württ. Meisterschaft im Formenlauf Jugend
2. Bad.-Württ. Meisterschaft im Formenlauf Jugend

Silvia Hermann

- 3. Tübinger Pokalturnier im Kampf
- 3- Württembergische Meisterschaft im Kampf
- 1. Bad.-Württ. Meisterschaft im Kampf
- 1. Bad.-Württ. Meisterschaft im Formenlauf
- 1. Deutsche Meisterschaft der Jugend im Kampf
- 5. Intern. Meisterschaft im Formenlauf



Thomas Hermann bei einer Ehrung durch Bürgermeister Kurt Mündlein



Die TSV-Sportler boten wieder eine gute Show

- Jahresfeier in Blaufelden vor einem vollen Haus -

Eine wie immer vollbesetzte Festhalle bildete in Blaufelden den Rahmen der TSV-Jahresfeier, deren abwechslungsreiches Programm von den Mitgliedern gestaltet wurde. Zudem überreichte Stützpunktleiter Hermann Siegel und seine Frau die Sportabzeichenurkunden. Mit über 200 abgelegten Prüfungen konnte der TSV Blaufelden wieder um eine Spitzenposition unter den Sportabzeichenstützpunkten einnehmen. Diese imposante Zahl ist nicht zuletzt ein Beweis für die gute Breitensportarbeit im Verein, der von Kurt Schenk geleitet wird. Auch wurden die herausragenden Leistungen der TSV-Sportler hervorgehoben. Neben einer Vielzahl von nationalen und internationalen Titeln durch die Teakwon-Do-Kämpfer waren es insbesondere die Leichtathleten, die für sehr gute Ergebnisse sorgten. Kurt Schenk bedankte sich mit einem kleinen Geschenk für die gezeigten Leistungen.

Den Einstieg in den Unterhaltungsteil machte die Jazz-Tanz-Gruppe mit dem Mr.-Roboto-Tanz. Gekonnt inszeniert und vorgetragen im Schwarzlicht, zeigte die kleine, aber feine Gruppe ihr Können und erntete dafür stürmischen Applaus. Ebenfalls in Neonlicht getaucht war die Darbietung der Teakwon-Do-Kämpfer. Die Form des Vortragens vermittelte den Zuschauern das hohe Maß an Körperbeherrschung und ließ das enorme Trainingspensum erahnen, das für die Wettkämpfe erforderlich ist.

In ein ganz anderes Metier wagten sich die Fußballer. Musikalisch vernahmten die Gäste das Loblied auf die Meisterschaft. Dirk Siegel in seiner Eigenschaft als „Chorleiter“ klärte jedoch die Zuschauer über die derzeitige, nicht ganz so rosige Tabellensituation auf. Ebenfalls gesanglich gelobten die Spieler daraufhin Trainingsfleiß und Einsatz. Bleibt nur zu hoffen, daß dieses Versprechen diesen Abend überleben wird...

Nach einer kurzen Pause, in der die „Sony´s“ erstmals zum Tanz baten, erlebten die Gäste erneut die Jazz-Tanz-Gruppe mit ihrem Relax-Tanz, der mit großem Beifall belohnt wurde. Weiter im Programm ging's mit einer Nostalgie-Nummer der Volleyballer. Bildlich ganz hervorragend in Szene gesetzt wurde der Oldie „Kein Schwein ruft mich an“, der zudem bestens vorgetragen und parodiert, bei den Gästen sehr gut ankam.



TSV-Volleyballabteilung



TSV-Tennisabteilung

Im „Kleinen Schwarzen“, mit Sonnenbrille und Hut, so betraten anschließend die Turndamen die Bühne. Zurückversetzt in die Unterwelt New Yorks der 20er Jahre fühlten sich die Gäste mit dem Blues-Brothers-Tanz, der mit entsprechendem Applaus honoriert wurde. Wie ein Lauftreff bei Schlechtwetter aussehen könnte, führte die Lauftreff-Gruppe anschließend vor. Blitzlichtgewitter und Diskolärm, die etwas andere Umgebung für die Läufer, die hier ihr wetterbedingtes Konditionsmanko bei heißen Rhythmen auszugleichen versuchten. Etwas gemütlicher, dafür aber unterhaltsamer und lustiger ging's weiter mit zwei Kaffeetanten der Tennisabteilung. Ziel der Verbalattacken war, wie so oft in diesen Runden, der Ehemann. Mit so mancher Pointe hatte „Erna“ und „Frieda“ die Lacher schnell auf ihrer Seite. Nach einer Zugabe der Jazz-Tanz-Gruppe hatten die „Herzbuben“ ihren Show-Auftritt. Ihren großen Vorbildern in Gestalt und Gestik zum Verwechseln ähnlich, boten sie eine gekonnte Parodie auf ihre „großen Brüder“. Erst nach mehreren Zugaben durften die beiden Schwergewichte die Bühne verlassen. Mit der Ausgabe der Tombolagewinne und den zum Tanz aufspielenden „Sony's“ ging eine Feier zu Ende, die von Werner Schieber und seinem Team bestens organisiert und dargeboten wurde.



TSV-Fußballabteilung



TSV-Jazztanzgruppe



Herzbuben zusammen mit dem TSV-Organisator Werner Schieber

TSV-Kinderfasching





27

Blaufelder Eiskratzer

Auf diesem Wege wollen wir uns nachträglich bei allen Besuchern des Eiskratzerfestes, die trotz eisiger Temperaturen ausharrten, herzlich bedanken.

Der Erlös soll der am Fest mitwirkenden Eiskratzerjugend zugute kommen.

Wir fahren am Sonntag, dem 31.03.1996 mit dem Bus nach Aalen in die Eishalle.

Abfahrt ist um 10.30 Uhr am Festplatz.

In Aalen haben wir die Eishalle für ca. zwei Stunden gemietet. In dieser Zeit wird ein Spieler des EC Aalen eine Trainingsstunde abhalten.

Ab 14.00 Uhr können die Kinder für weitere zwei Stunden am offiziellen Eislaufen teilnehmen.

Ankunft in Blafelden gegen 17.30 Uhr am Festplatz.

Jedes Kind sollte ausreichend Vesper und Getränke mitnehmen.

Unkostenbeteiligung je Kind 5,00 DM.

Anmeldung an Fam. Zimmermann, Telefon 8243.



Herausgeber:

TSV Blafelden,
1. Vorsitzender Kurt Schenk

Verantwortlich für den Text:

Werner Schieber

Druck:

Krieger-Verlag GmbH, Blafelden

■ **Auch der Preis
ist sehenswert!**



SANYO

Stereo-Color 28 S 1 Plus

mit **Black Matrix Technik** für **hervorragende, kontrastreiche Bildqualität**, lebendiger Stereo-Klang, automatische Senderprogrammierung, vielfältige Anschlußmöglichkeiten,

TOP-Videotext

999.-

Ihr Meisterservice

Alle Geräte • Alle Fabrikate

SP-Neubauer

TV - Video - HiFi - Hausgeräte • Reparaturschnelldienst

Telefon 0 79 53/83 14 oder 82 50 • 74572 Blaufelden

ServicePartner

Damit's von Anfang an gut läuft.

Startklar für den Beruf: Mit unserem PrimaStartpaket.



Das **PrimaStartpaket** ist das Alles-drin-alles-dran-Paket für den Start ins Berufsleben. Mit Girokonto, natürlich gebührenfrei während der Ausbildung, mit der

BANKCARD online und elektronischer Geldbörse, mit optimaler Nutzung der staatlichen Sparförderung und vielem mehr. Das

PrimaStartpaket gibt's individuell – zugeschnitten auf Ihre Ansprüche. Sprechen Sie mit uns über Ihren Start ins Berufsleben und das dazu passende **PrimaStartpaket.**



Volksbank Gerabronn eG

Wir machen den Weg frei